ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE

FUR OESTERREICH-UNGARN . . . . 20 FL. = 40 K.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 29. WIEN, DONNERSTAG DEN 11. MAI 1899. XX. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 11. MAI 1899.

DAS BUDAPESTER FRÜHJAHRS-MEETING.

II.

Es ist etwas Eigenes um die Budapester Rennen von der Gattung des Ritter-Preises, des Esterházy-Preises, des Nakó-Preises etc. und der verschiedenen Staatspreise. Es werden stets zahlreiche Nennungen hiefür abgegeben, Pferde von sehr guter Classe werden hiefür genannt, die Betheiligung daran ist aber zumeist eine sehr schwache. So liefen im Esterházy-Preis, mit welchem die vorgestrigen Ereignisse in Budapest eingeleitet wurden, nur zwei Pferde, *Lulu* und *Brodler*, und diese zwei Hengste passirten — ein seltener Fall — in todtem Rennen den Richter. Noch hundert Meter vor dem Ziele schien *Lulu* überlegen gewinnen zu können, dann aber verweigerte er plötzlich den Gehorsam. Es ist sehr schade, dass bei dem St. Leger-Sieger Wollen und Können so gar nicht in Einklang stehen. Ebenso muss bedauert werden, dass *Brodler*, der hier auf alle Fälle eine sehr achtbare Leistung bot, kein Engagement im Nemzeti hatte. Er hatte, da dieses Rennen ziemlich langsam war, sicher ein ernstes Wort mitgesprochen.

Dem von *Fortély* gegen *Dilemma* und *Berenice* gewonnenen Verkaufsrennen folgte der Damenpreis, an dem sechs Pferde theilnahmen. *Eregy* war der ausgesprochene Steher in dieser Gesellschaft, er hatte allein den Beweis geliefert, dass ihm die Distanz nicht zu weit sein werde, und deshalb wurde er auch zum Favorit erhoben. Seltsamerweise war er aber schon an der Distanz aussichtslos geschlagen und endete unplacirt. Sein in Wien über *Fid-Fad* errungener Sieg war also doch nicht viel werth. Das Rennen gewann *Beauharnais* oder eigentlich Oberlieutenant Baron Eltz. Es ist nämlich fraglos, dass der Erfolg von *Beauharnais* in erster Linie der überlegenen Reitkunst des genannten Herrenreiters zu verdanken ist, welcher *Beauharnais* mit ebensoviel Ueberlegung und guter Taktik als ausschlaggebender Kraft im Endgefechte ritt. *Beauharnais* schien blos zweimal geschlagen, zuerst von *Gondolat* und dann von *Swell*, welcher am Ende des Guldenplatzes das Rennen ganz in der Hand zu haben schien. Oberlieutenant Baron Eltz liess aber nicht locker, er forderte *Beauharnais* das Letzte ab, und der treue Hengst gab Alles her. Er ist vielleicht, ja sogar höchstwahrscheinlich ein grösserer Steher als *Gondolat* und *Swell*. Das Resultat wäre aber doch wohl ein anderes gewesen, wenn *Gondolat* später in das Rennen gebracht worden wäre oder *Swell* einen stärkeren Reiter gehabt hätte. Herr von Gömöry ritt ein gutes Rennen auf *Swell*, aber er hat nicht Kraft genug für einen harten Kampf. Was *Gondolat* anbelangt, so hatte Herr von Szemere sicher besser daran gethan, den Hengst für das Nemzeti satteln zu lassen, als ihn für den Damenpreis aufzuheben. Die Meile sagt dem *Ercildoune*-Sohne anscheinend besser zu als 2400 Meter.

Die Baron Bela Wenckheim-Memorial-Stakes schienen von Haus aus nur ein Zweikampf zwischen *Kelet* und *Iro* zu sein, denn an einen Erfolg von *Ravachol*, *Diomed* und *Jane Eyre*, welche auch noch am Rennen theilnahmen, war kaum zu denken. Thatsächlich kamen auch nur die beiden erstgenannten Pferde in Betracht. *Kelet* siegte mit spielender Leichtigkeit gegen *Iro*, der hier sicher nicht seine wahre Form gezeigt hat. Er kam in dem weichen Geläuf, in dem sich *Kelet* ganz wohl fühlte, gar nicht vorwärts. Auf trockenem Boden hätte er *Kelet* wahrscheinlich zu schaffen gemacht.

Der Staatspreis war deshalb interessant, weil hier *Tímár* sein Debut als Dreijähriger absolvirte. Die Aufgabe, welche der Hengst zu lösen hatte, war zwar keine schwere, denn *Leader* und *Wanderer* sind mässige Pferde, und *Szolgabiró* steht nicht auf der Höhe seines Könnens, und so war für *Tímár* eigentlich nur *Pharao* gefährlich. Die Art und Weise aber, in welcher *Tímár* das Rennen gewann, lässt sein derzeitiges Rennvermögen als ein hohes ansprechen. Das zähe Geläuf hinderte ihn nicht, von dem Guldenplatze an mit verblüffender Schnelligkeit einen Vorstoss zu machen. Der führende *Pharao* schien förmlich stille zu stehen, als *Tímár* herangebraust kam, und dieser siegte überlegen, nahezu verhalten. Er wird im Königs-Preis ein sehr gutes Rennen laufen.

Im Maidenrennen trafen zum ersten Male Zwei- und Dreijährige aufeinander. Da der Derbyjahrgang aber durch nichts Besseres als *Esthajnal*, *Falerno* und *Vak Bottyan* repräsentirt wurde, so war es kein Wunder, dass Zweijährige die Oberhand behielten und zwei der jungen Pferde das Rennen unter sich ausmachten. Es waren dies *Sweetheart* und *Facios*. Die erstgenannte Stute, welche schon im Micsoda-Rennen die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt hatte, siegte sehr leicht gegen *Facios*. In der Halbschwester von *Szolgabiró* steckt ein mehr als nützliches Pferd. Im geschlagenen Felde befand sich unter Anderem auch *Estók*, ein Halbbruder von *Esterfi*. Vorderhand zeigt er sich dem leider so frühzeitig eingegangenen Gewinner des Kaiser-Preises in Sarajevo nicht ebenbürtig.

Neue gute Vertreter des 1897er Jahrganges lernte man in dem Rennen der Zweijährigen kennen. Auf das Prädicat können ganz entschieden *Elluczi* und *Du nur* Anspruch erheben, jene beiden Stuten, welche an der Spitze des Feldes den Richter passirten. Namentlich *Elluczi* scheint ein besseres Pferd zu sein und sollte auch einiges Stehvermögen besitzen. *Cocker*, welcher bereits am St. Leopolds-Preis ohne Erfolg theilgenommen hat, kam als Dritter ein. Er wird nicht lange Maiden bleiben.

Heute wird der ungarische Stutenpreis gelaufen, an dem eine grosse Gesellschaft theilnehmen soll. Es gelten nämlich nachfolgende Pferde als wahrscheinliche Theilnehmer:

Ernst v. Blaskovits' br. St *Napfény* v. Dunure—Kincs, 56 Kg. (E. Hesp) . . . . . Rumbold
Bar. L. Edelsheim-Gyulai's br. St. *Cassiopeia* v. Jack o' Lantern—Capella, 56 Kg. (Metcalf) . . . . Wilton
Gf. Mor. Esterházy's F.-St. *Gigerlkönigin* v. Theodore—Stability, 56 Kg. (Stiles) . . . S. Bulford
Gf. St. Forgach' dbr. St. *Szeszély* v. War Horn—Hobórt, 56 Kg. (Richards) . . . Park
Capt. Gaston's br. St. *The Winnings* v. Morgan—Ravenscraig, 56 Kg. (Ch. Planner) . . Gilchrist
C. v. Geist's dbr. St. *Bokros* v. Bocage—Isaure, 56 Kg. (Mrawick) . . . . ?
J. v. Jankovich-Besan's F.-St. *Anuska* v. Balvány—Anna, 56 Kg. (J. Reeves) . . . . Adams
Bar. H. Königswarter's br. St. *Sandwich* v. Buccaneer—Semele, 56 Kg. (J. Reeves) . . Smith
J. de Reszke's F.-St. *Nitupercas* v. Master Kildare—Nini, 56 Kg. (H. Reeves) . . . . Marsh
Bar. G. Springer's br. St. *Feerie* v. Fenék—Dreamland, 56 Kg. (Butters) . . . . Hyams
N. v. Szemere's F.-St. *Loindelle* v. Beauminet—Ornate, 56 Kg. (Maw) . . . . Cleminson
Gf. L. Trauttmansdorff's F.-St. *Drift* v. Stronzian—Thriftless, 56 Kg. (H. Reeves) . . . Barker
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Chryseïs* v. Achilles II.—Enziana, 56 Kg. (Milne) . . . . . Fk. Sharpe
Dess. F.-St. *Mini* v. Culloden—Domenica, 56 Kg. (Milne) . . . . Poole

Die weitaus meisten dieser Stuten sind heuer bereits gelaufen, man kann sie also bereits nach ihrer diesjährigen Form beurtheilen. Darnach haben *Napfény*, *The Winnings*, *Bokros*, *Nitupercas*, *Mini*, *Loindelle* und *Drift* nahezu gar keine Aussichten, den Stutenpreis zu gewinnen. Auch mit den Chancen von *Szeszély* schaut es nach der schweren Niederlage, welche die Stute im Kisbér-Rennen erlitten hat, nicht am besten aus, es bleiben somit als jene Stuten, welche für den reichen Preis in Betracht zu ziehen sind, nur noch *Cassiopeia*, *Gigerlkönigin*, *Anuska*, *Sandwich*, *Féerie* und *Chryseïs* übrig. Aus diesem Sextett ragt *Anuska* entschieden weit hervor. Sie war als Zweijährige weitaus die Beste, und da sie sehr gut überwintert und ihr hohes Können in vollem Maasse beibehalten haben soll, muss ihr auch der Vorzug vor ihren Gegnern eingeräumt werden. *Gigerlkönigin* und *Feerie* sind uns noch den Beweis des Stehvermögens schuldig geblieben, *Sandwich* ragt an Classe doch nicht an ihre hervorragenden Altersgenossen heran, es droht also nach öffentlicher Form der wahrscheinlichen Siegerin

Anuska

nur von *Chryseïs* und *Cassiopeia* Gefahr. Doch werden auch diese beiden Stuten *Anuska* kaum schlagen können.

Am Samstag wird das Biennial-Zuchtrennen zur Entscheidung gebracht. Es wird eine sehr zahme Affaire werden. Blos *Ronny* (Adams), *Fanny* (Gilchrist), *Albatros* (Cleminson), *Mindegy* (Hyams) und *Canterbury* (Huxtable) gelten — so weit die Dispositionen der einzelnen Ställe bisher getroffen sind — als Theilnehmer an dem werthvollen Rennen. Da *Ronny* ein Uebergewicht von sieben Pfund in den Sattel nehmen muss, wird er, auch wenn er seit den Trial-Stakes Fortschritte gemacht hat, kaum im Stande sein,

Albatros

zu schlagen, welcher im Nemzeti sich von einer sehr guten Seite gezeigt hat.

Zu den nachstehenden Voraussagen sei bemerkt, dass zur Stunde, als diese Zeilen geschrieben werden, vom Samstag-Programm nur das Biennial-Zuchtrennen vorliegt. Von den anderen Rennen des Tages fehlen theils die Nennungen selbst, theils die Reugeld- oder die Verkaufspreiserklärungen.

Tips für heute:

Welter-Handicap: *Grimaldi—A la grecque.*
Staatspreis der Dreijährigen: *Per Butters—Sandor.*
Stutenpreis: *Anuska—Chryseïs.*
Staatspreis: *Lulu—Kelet.*
Verkaufsrennen der Zweijährigen: *Mirzl—Winifred.*
Verkaufsrennen: *Karpat—Bambula.*
Rennen der Zweijährigen: *Royal Flush*—St. Dreher.

Tips für Samstag:

Biennial-Zuchtrennen: *Albatros—Ronny.*

FONOGRAF

HEUTE: Radwettfahren in Wien. 3 Uhr.

DER STUTEN-PREIS wird heute in Budapest gelaufen.

BEAUHARNAIS feierte vorgestern im Damenpreis in Budapest bereits seinen dritten Sieg in dieser Saison.

BARNATO II befindet sich bisher noch in Totis; er wird erst Samstag Abends nach Budapest verladen werden.

IN STRÖMEN regnete es ununterbrochen während der dienstägigen Rennen in Budapest. Es war der unfreundlichste Renntag des ganzen Jahres.

COLONEL KUSER gewann bei den Wiener Trabfahren am Dienstag den Comité-Preis. Der grosse Steher schlug den schnellen *Athanio* ganz leicht.

ZWEI HARVESTER-PRODUCTE siegten vorgestern in Budapest: *Lulu* — in todtem Rennen mit *Brodler* — im Esterhazy-Preis und *Sweetheart* im Maiden-[illegible].

ZWEI PFERDE theilten sich in den Kempton Park Great Jubilee Stakes in die Stellung des Favorits, *Knight of the Thistle* und *Tom Cringle*. Beide notirten ganz gleich, nämlich 9 : 2.

AUF GALIFARD wird im Königs-Preis nicht der hiefür ursprünglich als Reiter in Aussicht genommene Wilton, sondern Hyams im Sattel sein. Derselbe wird allerdings einiges Uebergewicht in den Sattel nehmen [illegible].

GERANIUM, der im Vorjahre erfolglos am Preis des Ackerbauministeriums in Pest theilnahm, gewann am Dienstag in Berlin-Hoppegarten den Staatspreis II. Classe über 2800 Meter gegen den kurz vorher gut gelaufenen *Gadosh* und *Magister*.

HERR VON PÉCHY hat vorgestern in Budapest Pech gehabt, denn dreimal enden Träger seiner Farben auf dem zweiten Platze, und zwar *Swell* im Damenpreis hinter *Beauharnais*, *Iro* im Wenckheim-Memorial hinter *Kelet*, und *Pharao* im Staatspreis hinter *Timár*.

IM ALAGER PREIS, der Sonntag in acht Tagen entschieden wird, sind bei der jüngsten Reugeld-Erklärung 29 Pferde stehengeblieben, darunter: *Adoma*, *Ronny*, *Brodler*, *Per Butters*, *Rio tinto*, *Káplár*, *Szabasa*, *Diadal*, *Bonvivant*, *Timár*, *Barnato II.*, *Pharao*, *Galifard*, *Mindegy*, *Canterbury* und *Boston*. Gestrichen wurden u. A.: *Csillám*, *Hortobágy*, *Pardon* und *Titulus bibendi*.

IN PARIS wurde am Sonntag im Bois de Boulogne eine der grösseren Concurrenzen für Dreijährige, der werthvolle Prix Daru (30.000 Frcs., 2100 Meter) zum Austrag gebracht. Das Rennen wurde nur von drei Pferden, *Perth*, dem Stallgenossen von *Holocauste*, M. de Brémond's *Hervé* und *Ismene* bestritten. Der heisse Favorit *Perth* lief seinen zwei Gegnern auf und davon und gewann zum Schlusse ganz verhalten mit drei Längen.

SLUSOHR, der ausgezeichnete deutsche Vierjährige, mit dem bekanntlich eine Expedition zum diesjährigen Wiener Jubiläums-Preis geplant ist, wird am 23. Mai im Jubiläums-Preis zu Berlin-Hoppegarten, den bekanntlich seinerzeit *Tokio* gewann, starten. Da der Hengst in diesem Rennen das Höchstgewicht von 65 Kg. aufzunehmen hat und andererseits hierin auf eine Reihe erprobter Pferde stösst, so wird sein Laufen einen guten Maassstab für sein derzeitiges Können und allenfalls auch für seine Chancen in Wien abgeben.

AM KÖNIGS-PREIS, der am Sonntag in Pest gelaufen wird, sollen nach den bisherigen Dispositionen der verschiedenen Ställe folgende Pferde theilnehmen: *Statesman*, 65 Kg. (Barker), *Aruló*, 64½ Kg (Adams). *Pardon*, 48 Kg. (Cleminson), *Mindig*, 64½ Kg (Huxtable), *Busserl*, 61½ Kg. (Smith), *Barnato II.*, 51 Kg. (Sharpe), *Galifard*, 48 Kg. (Hyams), *Timár*, 49½ Kg. (F. Rossiter), *Zászlós*, 57 Kg. (Rumbold) und *Cid*, 49½ Kg. (Gilchrist). *Arulό* ist zweifelhafter Starter, an seiner Stelle wird möglicherweise *Komamasszony* gesattelt werden.

IN DRESDEN wird heute der mit 24.000 Mark dotirte Grosse Sachsenpreis (2000 Meter) gelaufen. Das Rennen wird nur von einem schwachen Felde bestritten werden, denn es sollen blos fünf Pferde, der Graditzer *Gastfreund* (3j., 54 Kg., Ballantine), Fürst Hohenlohe-Oehringen's *Wilis* (4j., 62 Kg., Warne), des Gestüts Mariahall *Gib dich* (3j., 50 Kg., Ibbett). Herrn B. Naumann's *Rabenhorst* (3j., 47½ Kg., ?), und Herrn U. v. Oertzen's *Lottogriff* (3j., 4?½ Kg., F. Pratt) daran theilnehmen. Nach der mässigen Form, die *Gastfreund* und *Rabenhorst* im Henckel-Rennen zu Hoppegarten am Montag zeigten, dürfte das Rennen nur zwischen *Wilis* und *Gib dich* liegen.

45 MINUTEN dauerte es bei den Kempton Park Great Jubilee Stakes am Samstag, bis der Starter das Feld entlassen konnte. Es gab nicht weniger als vier falsche Starts, an welchen namentlich *Newhaven II.*, *David II.*, *Dark David*, *Survivor* und *Knight of the Thistle* die Hauptschuld trugen. Beim vierten falschen Start brach *Knight of the Thistle* am weitesten weg und wollte dann um keinen Preis mehr zu dem Felde zurückgehen. Erst als der gleichfalls zu den Theilnehmern gehörende *Gay Lumley* zu dem Fortgebrochenen hinausgeritten wurde, um ihn zum Start hinzuführen, gelang es den ungeberdigen »Ritter von der Distel« an den Ablauf [illegible].

MORNINGTON CANNON steht gegenwärtig an der Spitze der erfolgreichen englischen Jockeys. Bis zum Ende der vorigen Woche gerechnet, hatte er heuer 29 Siege unter 103 Ritten zu verzeichnen. An zweiter Stelle kommt O. Madden, der es auf 28 Siege unter 169 Ritten brachte, dann folgen Sam Loates (129 Ritte, 26 Siege), Tom Loates (156 Ritte, 24 Siege) und Tod Sloan (53 Ritte, 21 Siege). Wie man sieht, hatte im Mittel Sloan eigentlich den besten Erfolg. Wer jeden Ritt dieser fünf Jockeys mit je einem Pfund Sterling zu Startpreis-Odds gewettet hatte, der hatte einer Berechnung des Londoner »Sportsman« zufolge bei Tod Sloan 13 Pfund Sterling 13 Shillings und 4 Pence, bei M. Cannon 39 Pfund Sterling 2 Shillings und 8 Pence, bei S. Loates aber 41 Pfund Sterling 11 Shillings und 8 Pence gewonnen, während er bei Madden ungefähr 28¾ Pfund Sterling, bei Tom Loates circa 61 Pfund verloren hatte.

DAS HENCKEL-RENNEN, das am Montag in Berlin-Hoppegarten stattfand, endete mit einer Niederlage der beiden Pferde, denen man für die werthvolle Concurrenz die meisten Chancen zusprach. Sowohl *Xamete* wie *Gastfreund* mussten sich vor einem Pferde beugen, das in den Wetten geringere Beachtung fand, nämlich vor dem *St Gatien*-Sohne *Missouri*, der einen leichten Sieg feierte. Der Verlauf des Rennens, an dem ausser den drei genannten Pferden noch *Rabenhorst*, *Brangäne* und *Ringang* theilnahmen, war deutschen Blättern zufolge folgender: Nach einem guten Start setzte sich *Ringang* an die Spitze des Feldes. Ihm zunächst lagen *Rabenhorst* vor den in Linie galoppirenden *Brangäne*, *Missouri* und *Xamete*. Gegenüber den Tribunen übernahm *Rabenhorst* das Commando und in der Mitte der Fliessseite rückte *Xamete* auf den zweiten Platz vor. Auch *Gastfreund* verbesserte bald seinen Platz und bog als Vierter hinter *Rabenhorst*, *Xamete* und *Missouri* in den Einlauf, den die drei vorderen Pferde fast gleichzeitig erreicht hatten. Auf der Geraden gab *Rabenhorst* zuerst klein bei, und auch *Xamete* wurde an der Distanz schon hart geritten, während *Missouri* hier noch unaufgefordert galoppirte und schliesslich leicht mit einer halben Länge gegen *Xamete* gewann, [illegible] Längen zurück *Gastfreund* als Dritter folgte, fünf Längen vor *Rabenhorst*. Nach diesem Rennen scheint es nunmehr mit den Aussichten von *Xamete* und *Gastfreund* für das Deutsche Derby recht schlecht bestellt [illegible].

RENNEN.

PROGRAMME.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1899.

Vierter Tag. Donnerstag den 11. April. 3 Uhr.

I. WELTER-HCP. 2300 K. 1400 M.

Fille 4j.	70	Kg.	A la grecque 3j.	56	Kg.
Fortely 4j.	68½	»	Heute noch 3j.	55	»
Billnitz 4j.	66½	»	[illegible] 3j.	55	»
Sir Blaso 6j.	66	»	Forgó 3j.	50½	»
[illegible] vira 5j.	64	»	Grimaldi 3j.	50	»
Perle rose 4j.	64	»	Diák 3j.	47	»
Mari Agnes 3j.	63	»	Tristan II. 3j.	45	»
Duca 3j.	58½	»	Mento 5j.	42½	»
Erély 3j.	57½	»	Pehely 3j.	41½	»

II. STAATSPR. D. DREIJ. 4500 K. 1600 M.

Adoma	58½	Kg.	Pardon	56	Kg.
Cid	60	»	Sandor	53½	»
Gaudriole	52	»	Iro	56	»
Brodler	58½	»	Albatros	52	»
Per Butters	[illegible]	»	Galifard	58½	»
Rio	[illegible]	»	Ravachol	53½	»
Alfred	53½	»	Boston	56	»
Wanderer	53½	»			

III. STUTENPR. 24.500 K. 3j. 2000 M.

Napfény	56	Kg.	Win some money	56	Kg.
Cassiopeia	56	»	Harriet	56	»
Weyer	56	»	Dolly	56	»
[illegible]	56	»	Nitupercas	56	»
Gigerlkönigin	56	»	Electra	56	»
[illegible]	56	»	Isolde	56	»
[illegible]	56	»	[illegible]	56	»
Ekes	56	»	Fid-Fad	56	»
Szeszély	56	»	Jane Eyre	56	»
The Winnings	56	»	[illegible]	56	»
Bokros	56	»	Loindelle	56	»
[illegible]	56	»	Ifjasszony	56	»
Batavia	56	»	Bluette	56	»
Serena	56	»	Felonie	56	»
[illegible]	56	»	[illegible]	56	»
Mary Agnes	56	»	Chryseïs	56	»
Turbie	56	»	Mini	56	»
Sandwich	56	»			

IV. STAATSPR. 4500 K. 2400 M.

Kelet 5j.	64	Kg.	Szolgabiró 5j.	66½	Kg.
Gobér 4j.	55	»	Rose of Kildare 5j.	65	»
Kisasszony 4j.	56	»	Lulu 4j.	62	»

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1000 M.

Winifred	53½	Kg.	Ariadne	53½	Kg.
Patvarista	55	»	Bosszu	48½	»
Ida	53½	»	Cleopatra	48½	»
Bolygó	50	»	Façon	55	»
[illegible]	53½	»	Cabbage Rose	53½	»
Don Quichotte	55	»	Billa	58½	»
Tiamo	53½	»	Mirzl	53½	»
Mirabeau	50	»			

VI. VERKAUFSR. 2000 K. 1000 M.

Liebig 3j.	49	Kg.	Dilemma 4j.	[illegible]	Kg.
Mondaine 3j.	51	»	Garibaldi 5j.	[illegible]	»
Yvonne 3j.	47½	»	Fátyol 3j.	47½	»
Részes 3j.	51	»	Pehely 3j.	47½	»
Falerno 3j.	52½	»	Ná zdar 3j.	47½	»
Corsica 3j.	47½	»	Bambula 3j.	56	»
Karpat 4j.	58½	»	Eigentlich 4j.	58½	»
Arsena 3j.	54½	»	Bugris 3j.	52½	»
Jago 3j.	49	»			

VII. RENNEN DER ZWEIJ. 3400 K. 900 M.

Bohó	55	Kg.	Solaro	55	Kg.
Avar II.	55	»	Tatjana	53½	»
Wild Eelin	53½	»	Ritka II.	55	»
Gezankt	53½	»	Royal Flush	58½	»
Haricot	53½	»	Estók	55	»
Borbála	53½	»	Ariadne	53½	»
Berceuse	53½	»	Fragile	53½	»
Sello	53½	»	Barkarol	53½	»
Madame	53½	»	Roma	53½	»
Malice	53½	»	Carma	53½	»
Vadvirag	53½	»	Cocker	55	»
Prodige	55	»	Billa	53½	»
Tiamo	53½	»	Pattogó	57	»
Don Quichotte	55	»	Mirzl	53½	»

Fünfter Tag. Samstag den 13. Mai. 3 Uhr.

III. BIENNIAL-ZÜCHTR. 25.000 K. 3j. 2000 M.

Ronny	59½	Kg.	Arkangyalat	54½	Kg.
Hang' di' an	56	»	Electra	54½	»
Remény	54½	»	Mindegy	56	»
Ise	54½	»	Loindelle	54½	»
Wanderer	56	»	Canterbury	56	»
Fanny	54½	»	Chulalongkorn	56	»
Albatros	56	»	Deaf & Dumb	54½	»
[illegible]	54½	»	Dominik	56	»
Barnato II.	59½	»	Damiette	54½	»

NENNUNGEN.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1899.

Fünfter Tag. Samstag den 13. Mai.

II. HANDICAP. 3400 K. 1400 M. 37 U.

Dr. Day's 4j. br. St. *Virginie* und 3j. br. St. *A la grecque*.
Mr. Dorryt's 4j. br. H. *Fortély*.
A. Dreher's 5j. F.-St. *Dogma*, 5j. br. St. *Gehst vira*, 4j. F.-St. *Billnitz*, 3j. br. H. *Arod* und 4j. F.-St. *Tick-Tack*.*)
Mr. Duke's 3j. br. St. *Párta III*.
L. v. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki* und 3j. br. St. *Györgyike*.
Gf. Mich. Esterhazy's 4j. br. H. *Morning*.
C. v. Geist's 3j. br. H. *Absai*.
Bar. Joh. Harkanyi's 3j. F.-H. *Cromwell*.
Gf. J. Hunyady's 4j. F.-St. *Fille*.
Jul. v. Jankovich-Besán's 3j. br. St. *Mari Agnes*.
Gf. Jul. Károlyi's 3j. br. H. *York*.
Al. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Contrás*, 3j. br. H. *Ladro* und 4j. br. St. *Terka*.
Mr. Lincoln's 3j. dbr. H. *Duca*.
Mr. Newmarket's 3j. F.-H. *Dülk* und 3j. br. St. *Tarna*.
A. v. Péchy's 4j. br. St. *Prosa*.
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. St. *Ujfalu*.
Mr. Redgrey's 3j. dbr. St. *Illusion*.
Ged. v. Rohonczy's 4j. F.-H. *Arkádia* und 3j. br. H. [illegible]
Mr. Silton's 3j. br. H. *A tempo*.
Fürst Jos. Schwarzenberg's 4j. dbr. H. *Aldomás*.
Bar. G. Springer's 4j. br. H. *Vert-Vert*.
Gest. Szaszberek's 3j. F.-St. *Castagnette*.
N. v. Szemere's 4j. br. H. *Félénk* und 3j. br. H. *Grimaldi*.
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Vigéc*.
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. dbr. St. *Philine*.
Rich. Wahrmann's 3j. br. H. *Round the corner*.

VI. VERKAUFS-HCP. 2000 K. 1000 M. 24 U.

Mr. Duke's 3j. br. H. *Liebig*.
Arth. v. Egyedi's 3j. br. St. *Artatlan*.
L. v. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki*.
Gf. Arth. Henckel's 5j. F.-W. *Vilmos*.
Bar. Joh. Harkanyi's 3j. F.-St. *Corsica* und 3j. br. H. *Lauderdale*.
Bar. A. Harkányi's 4j. br. St. *Eccles Cross*.
Nic. v. Keczer's 3j. br. H. *Gagarin*.
Bar. Herm. Königswarter's 3j. br. St. *Pacsirta*.
Al. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Ladro*.
Rittm. Friedr. Michlstetter's 4j. br. H. *Kurpat*.
Mr. Newmarket's 3j. dbr. St. *Frou-Frou*.
A. v. Pechy's 4j. br. St. *Prosa* und 3j. F.-H. *Milne*.
Gf. Ant. Pejacsevich' 3j. br. St. *Arsena*.
Nic. v. Szemere's 5j. F.-H. *Garibaldi* und 3j. br. H. *Grimaldi*.
Gf. J. Teleki's 3j. br. H. *Vak Bottyán*.
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. dbr. St. *Philine*.
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Bambula* und 3j. br. H. *Kup*.
R. Wahrmann's 4j. dbr. H. *Eigentlich* und 3j. br. H. *Bugris*.
Mr. C. Wood's 3j. F.-H. *De lujo*.

REUGELD-ERKLÄRUNGEN.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1899.

Neunter Tag. Sonntag den 21. Mai.

III. ALAGER PR. 38.000 K. 3j. 2000 M.

Es sind stehen geblieben:

Weaner	Eclair	Tiszagyöngye
[illegible]	Eregy	Galifard
Ronny	Mary Agnes	[illegible]
Brodler	Szokás	Mindegy
Per Butters	Bonvivant	Gondolat
Rio tinto	Timár	Canterbury
Káplár	Barnato II.	Chulalongkorn
[illegible]	Magister	Dominik
Alfred	Pharao	Boston
Diadal	Nitupercas	

Reugeld wurde erklärt für: *Andor*, *A tempo*, *Andre*, *Arod*, *Bambula*, *Brelan*, *Bô-famm*, *Bluette*, *Csillám*, *Cromwell*, *Contrás*, *Dandolo*, *Da capo*, *Daliás*, *Drava*, *Edison*, *Forgó*, *Fair Trick*, *Felonie*, *Guardian*, *Gyemánt*, *Galerien*, *Hadur*, *Hang' di' an*, *Inlander*, *Hortobágy*, *Honour Bright*, *Iro*, *Junius*, *Kamukhero*, *Karen*, *Lazsiás*, *Lexl*, *Mon plaisir*, *Mátyás*, *Mennykö*, *Nordpol*, *Pardon*, *Puritaner*, *Remete*, *Round the corner*, *Ravachol*, *Rio*, *San Salvatore*, *Swell*, *Tristan*, *Titulus bibendi*, *Tartuffe*, *Veszely*, *Ven Dicsöseg*, *Vak Bottyán*.

*) [illegible]

RESULTATE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1899.

Dritter Tag. Dienstag den 9. Mai.

I. ESTERHAZY-PR. 3500 K. 2400 M.
A. Dreher's 3j. br. H. *Brodler* v. Morgan—Brombeere, 52½ Kg. (Smart) . . . . S. Bulford †
Bar. G. Springer's 4j schw H. [illegible] v. Harvester—Arlette, 64 Kg (Butters) . . . . Hyams †
Tot.: Die Einsätze auf die beiden Pferde wurden zurückgezahlt. Wett.: 2 auf *Lulu*, 1¾ *Brodler*. Todtes Rennen. Werth: 1420 und 390 K. jedem der beiden Sieger, 100 K. der Renncasse.

II. VERKAUFSR. 2000 K. 1400 M.
Mr. Dorryt's 4j. br. H. *Fortély* v. Beau Brummel—Favorite, 2000 K., 58 Kg. (Ch. Planner) . . . Adams 1
Gf. A. Sternberg's 4j. br St. *Dilemma*, 2000 K., 53 Kg.*) Valašek 2
Bar. G. Springer's 3j. br. St. *Berenice*, 6000 K., 53½ Kg. Hyams 3
Mr. Redgrey's 3j. dbr. St *Illusion*, 6000 K., 53½ Kg. Marsh 4
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Bugris*, 2000 K., 50 Kg. Wilton 5
Tot.: 228:50. Platz: 62:25 und 60:25. Wett.: 2 *Dilemma*, 2½ *Fortely*, 3 *Berenice*, 5 *Illusion*, 6 *Bugris*. Sehr leicht mit anderthalb Längen gewonnen; sechs Längen zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 270 K.

III. DAMENPR. Ehpr. und 640 Duc. 2400 M.
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Beauharnais* v. Beauminet—Praxidice, 60 Kg. (E. Hesp) . . . . Obl. Bar. Eltz 1
A. v. Péchy's 3j. F.-H. *Swell*, 56½ Kg. . v. Gomory 2
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Gondolat*, 60 Kg. Obl. v. Szemere 3
C. v. Geist's 3j. dbr. St. *Bokros*, 58½ Kg. . . Pfeiffer 0
J. v. Jankovich-Bésan's 3j. F.-H. *Eregy*, 60 Kg. Gf. Pejacsevich 0
Gf. St. Karolyi's 3j. br. H. *Andree*, 58½ Kg. Lt. C. Krause 0
Tot.: 170:50. Platz: 58:25 und 109:25. Wett.: 2 *Eregy*, [illegible] *Gondolat* und *Beauharnais*, 4 *Swell*, 10 *Bokros*, 12 *Adree*. Nach Kampf mit drei Viertellängen gewonnen; fünf Längen zurück der Dritte. Werth: Ehpr. und 5405, 1600, 100 K.

IV. WENCKHEIM-MEM. 5000 K. 1600 M.
Ernst v. Blaskovits' 5j. F.-H. *Kelet* v. Gunnersbury—Csintalan, 62 Kg. (E. Hesp) . . . . . . Rumbold 1
A. v. Péchy's 3j. F.-H. *Iro*, 51½ Kg. . . . . Poole 2
Gf. A. Sternberg's 3j. F.-H. *Ravachol*, 51½ Kg. Wilton 3
Gf. E. Hunyady's 3j. br. H. *Diomed*, 49 Kg. Cleminson 0
Bar. G. Springer's 3j. F.-St. *Jane Eyre*, 50 Kg. Hyams 0
Tot.: 131:50. Platz: 36:25 und 35:25. Wett.: 1¼ *Kelet*, 1¾ *Iro*, 3 *Ravachol*, 5 *Jane Eyre*, 12 *Diomed*. Verhalten mit drei Längen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 4300, 870 K., 100 K. der Renncasse.

V. STAATSPR. 3400 K. 2000 M.
Al. R. v. Lederer's 3j. F.-H. *Timár* v. Balvany—Trésor, 48 Kg. (Hansi) . . . . Fk. Rossiter 1
A. v. Péchy's 3j. br. H. *Pharao*, 50½ Kg. . . Poole 2
C. v. Geist's 5j. br. H. *Szolgabiró*, 61 Kg. Fk. Sharpe 3
Gf. E. Hunyady's 3j. dbr. H. *Wanderer*, 48 Kg. Cleminson 0
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Leader*, 50½ Kg. Hyams 0
Tot.: 112:50. Platz: 35:25 und 37:25. Wett.: Pari *Timár*, 2½ *Pharao*, 4½ *Szolgabiró*, 5 *Leader*, 12 *Wanderer*. Sehr leicht mit einer halben Länge gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 2960, 720 K.

VI. MAIDENR. 3400 K. 1000 M.
A. Egyedi's 2j. F.-St. *Sweetheart* v. Harvester—Syltebo, 50 Kg. (Spider) . . . . Rumbold 1
N. v. Szemere's 2j. F.-H. *Facios*, 48 Kg.*) . . Lovasz 2
Gf. D. Wenckheim's 3j. br. St. *Esthajnal*, 2000 K., 58½ Kg. Adams 3
Bar. A. Harkányi's 3j. br. H. *Falerno*, 2000 K., 60 Kg. Barker 4
G. v. Rohonczy's 2j. br. H. *Estók*, 51½ Kg. . Poole 0
Gf. J. Teleki's 3j. br. H. *Vak Bottyán*, 63½ Kg. Fk. Sharpe 0
Tot.: 273:50. Platz: 64:25 und 78:25. Wett.: 2 *Facios*, 2¼ *Esthajnal*, 3 *Sweetheart* und *Vak Bottyán*, 8 *Estók* und *Falerno*. Sehr leicht mit drei Längen gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Werth: 2960, 660 K.

VII. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M.
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Ellucsi* v. Gaga—Glorvina, 54½ Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe 1
L. v. Schosberger's dbr. St. *Du nur*, 51½ Kg. Griffiths 2
N. v. Szemere's br. H. *Cocker*, 56 Kg. . . Cleminson 3
Gf. Th. Andrássy's br. H. *Boheme*, 56 Kg. . Gilchrist 0
B. v. Fáy's br. St. *Borbála*, 51½ Kg. . . . Poole 0
Mr. Silton's F.-St. *Barkarol*, 54½ Kg. . . . Adams 0
Tot.: 252:50. Platz: 59:25 und 53:25. Wett.: 2½ *Cocker*, *Du nur* und *Ellucsi*, 5 *Barkarol*, 7 *Bohême* und *Borbála*. Nach Kampf mit einer Halslänge gewonnen; eine Kopflänge zurück der Dritte. Werth: 2900, 660 K.

Berlin-Hoppegarten 1899.

Montag den 8. Mai.

OBERHOF-RENNEN. 3000 Mk. 1200 M.
Hptm. v. Blottnitz' 6j. br. H. *Goldregen* v. Amphion—Pluie d'Or, 62½ Kg. (G. Long) . . . . Ballantine 1
Freih. v. Reinhardt's 4j. br. H. *Surrogat*, 62 Kg. Sopp 2
G. v. Bleichröder's 4j. br. H. *Harry*, 60½ Kg. Robinson 3
Wesendorf's 3j. schwbr. St. *Saint Agathe*, 52½ Kg. Peake 4
H. Manske's 3j. F.-H. *Commandeur*, 54 Kg. . Ibbett 0
Tot.: 13:10. Platz: 21:20 und 24:20. Im Handgalopp mit fünf Längen gewonnen; drei Längen zurück der Dritte, zwei Längen vor der Vierten. Werth: 3100, 400, 200 Mk.

*) [illegible]

SCHWARZKÜNSTLER-HCP. 3000 Mk. 2000 M.
Freih. Ed. v. Oppenheim's 6j. dbr. H. *Kontador* v. Fulmen—Alhambra, 58½ Kg. (Daley) . . . . Toon 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 5j. br. W. *Vogelfänger*, 68 Kg. Warne 2
v. Tiele-Winckler's 4j. schwbr. W. *Mistigri*, 57½ Kg. Jones 3
Gf. Schönburg's 4j. br. H. *Roland*, 55 Kg. . Bowman 4
Hptm. v. Blottnitz' 4j. br. St. *Loreley II.*, 62½ Kg. Ballantine 0
Capt. Joe's 4j. schwbr. H. *Johannisburg*, 55 Kg. Grimshaw 0
Tot.: 30:10. Platz: 38:20 und 38:20. Leicht mit dritthalb Längen gewonnen; zwei Längen zurück der Dritte, anderthalb Längen vor dem Vierten. Werth: 3092, 380, 188 Mk.

HENCKEL-R. Epr. und 10.000 Mk. 3j. 2000 M.
v. Tiele-Winckler's br. H. *Missouri* v. Saint Gatien—Missie, 56 Kg. (G. Johnson) . . . . . . Jones 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *Xamete*, 56 Kg. Warne 2
Graditz' F.-H. *Gastfreund*, 54 Kg. . . . . Ballantine 3
B. Naumann's br. H. *Rabenhorst*, 55 Kg. . . Bowman 4
G. v. Bleichröder's br. St. *Brangane*, 54½ Kg. Robinson 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *Ringang*, 56 Kg. Utting 0
Tot.: 66:10. Platz: 42:20 und 31:20. Leicht mit einer halben Länge gewonnen; vier Längen zurück der Dritte, fünf Längen vor dem Vierten. Zeit: 2:19⁸. Werth: Epr. und 10.550, 2550, 800 Mk.

PULCHERRIMA-R. 3000 Mk. 1600 M.
U. v. Oertzen's 5j. br. H. *Lamoral* v. Fulmen—Spangle, 3000 Mk., 64½ Kg. (G. Faraone) . . . . . Pratt 1
Little's 3j. F.-H. *Galindo*, 6000 Mk., 53½ Kg. Warne 2
Tot.: 15:10. Sehr leicht mit fünf Viertellängen gewonnen. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 3034, 180 Mk.

Kempton Park 1899.

Freitag den 5. Mai.

KEMPTON PARK MAY HCP. 825 sovs. 2400 M.
Pz. Soltykoff's 5j. br. H. *Tarbolton* v. Ayrshire—Radiancy, 7 St. 9 Pf. (G. Platt) . . . . . C. Wood 1
Hz. v. Westminster's 4j. br. H. *Calveley*, 8 St. 12 Pf. M. Cannon 2
Hz. v. Devonshire's 4j. br. H. *Neish*, 7 St. 12 Pf. O. Madden 3
Lord W. Beresford's 4j. *Grodno*, 8 St. 10 Pf. . Sloan 0
Maj. Fenwick's 6j. *Barford*, 8 St. 9 Pf. . . . Allsopp 0
H. Bottomley's 6j. *Labrador*, 8 St. 5 Pf. . . Finlay 0
H. Houldsworth's 4j. *Morning Dew*, 8 St. 6 Pf. Rickaby 0
Sir R. W. Griffith's 6j. *Hendersyde*, 8 St. 3 Pf. Hind 0
Sir J. Thursby's 5j. *Worsthorne*, 8 St. 1 Pf. S. Loates 0
L. Brassey's 4j. *Merry Buck*, 7 St. 8 Pf. . . T. Loates 0
F. C. G. Menzies' 5j. *Laughing Girl*, 7 St. 8 Pf. N. Robinson 0
S. Flushing's 4j. *Aloof*, 7 St. 7 Pf. . . . Chapman 0
Murray Griffith's 5j. *Orestes*, 7 St. 3 Pf. . . Dalton 0
Lord Ellesmere's 3j. *Proclamation*, 6 St. 13 Pf. Purkis 0
Wett.: 3 *Laughing Girl*, 6 *Barford*, 7 *Grodno*, 8 *Morning Dew* und *Worsthorne*, 10 *Calveley* und *Neish*, 100:8 *Merry Buck* und *Proclamation*, 100:7 *Labrador* und *Tarbolton*, 20 die Anderen. Leicht mit zwei Längen gewonnen; anderthalb Längen zurück der Dritte.

ROYAL TWO YEAR OLD PLATE. 3000 sovs, 2j. 1000 M.
Russel's br. St. *Emotion* v. Nunthorpe—Emila, 8 St. 3 Pf. (J. Waugh) . . . . N. Robinson 1
Huggins' F.-W. *Democrat*, 8 St. 6 Pf. . . . . Sloan 2
Lord Rosebery's R.-H. *Bonnie Lad*, 8 St. 6 Pf. C. Wood 3
A. James' *Dum Dum*, 8 St. 6 Pf. . . . O. Madden 4
Lord Durham's *Overbury*, 8 St. 9 Pf. . . . Rickaby 0
L. de Rothschild's *Afrit*, 8 St. 9 Pf. . . . T. Loates 0
Fairie's *Charmazel*, 8 St. 6 Pf. . . . . K. Cannon 0
Capt. Greer's *Bird of Prey*, 8 St. 6 Pf. . . . Finlay 0
J. H. Houldsworth's *Springlight*, 8 St. 6 Pf. Allsopp 0
Wallace Johnstone's *Kiga*, 8 St. 3 Pf. . . E. Martin 0
H. McCalmont's *Glaze*, 8 St. 1 Pf. . . . . Dalton 0
Herz. v. Portland's *303*, 8 St. 6 Pf. . . . M. Cannon 0
Wett.: 7:2 *Afrit*, 9:2 *Democrat* und *Bonnie Lad*, 6 *Emotion*, 100:12 *Overbury*, 100:7 *Glaze*, 20 die Anderen. Verhalten mit drei Längen gewonnen; vier Längen zurück der Dritte, einen Kopf zurück der Vierte. Werth: 2660, 300, 100 Pfd. St.

Samstag den 6. Mai.

GREAT JUBILEE STAKES. 1500 sovs. Hcp. 1609 M.
Lord W. Beresford's 6j. br. H. *Knight of the Thistle* v. Rosebery—The Empress Maud, 8 St. 4 Pf. (Huggins) J. T. Sloan 1
Mr. Houldsworth's 4j. br. H. *Greenan*, 7 St. A. W. Pratt 2
Mr. H. V. Long's 3j. F.-H. *Lord Edward II.*, 7 St. 3 Pf. T. Loates 3
Sir J. B. Maple's 4j. br. St. *Nun Nicer*, 7 St. 13 Pf. E. Martin 4
Lord Rosebery's 4j. F.-H. *Tom Cringle*, 7 St. 5 Pf. S. Loates 5
Capt. Bewicke's 6j. br. H. *General Peace*, 8 St. 3 Pf. Madden 6
Col. Paget's 4j. schw. St. *Sirenia*, 7 St. 8 Pf. C. Purkis 7
W. Cooper's 6j. F.-H. *Newhaven II.*, 9 St. 10 Pf. M. Cannon 8
W. Wilson's 3j. br. H. *Ercildoune*, 6 St. 12 Pf. H. Wick 9
Mr. Jersey's 6j. F.-W. *Bridegroom*, 7 St. 11 Pf. N. Robinson 10
Theobald's 6j. br. H. *Survivor*, 7 St. 12 Pf. F. Allsopp 0
J. Gubbins' 5j. br. W. *Kendal Boy*, 7 St. 6 Pf. K. Cannon 0
A. Cockburn's 5j. br. H. *David II.*, 7 St. 5 Pf. H. Chapman 0
T. Worton's 4j. br. H. *Johnny Sands*, 7 St. W. Barlow 0
Cookson's 4j. br. H. *Gay Lumley*, 6 St. 12 Pf. Dalton 0
E. I. Rose's 3j. br. H. *Sir Reginald*, 6 St. 8 Pf. B. Lynham 0
Lord Carnavon's 3j. schw. H. *Dark David*, 6 St. 4 Pf. A. Weatherell 0
Wett.: 9:2 *Knight of the Thistle* und *Tom Cringle*, 6 *Newhaven II.*, 9 *Kendal Boy*, 100:7 *Nun Nicer*, *Survivor*, *General Peace*, *Sirenia* und *Lord Edward II.*, 100:6 *Gay Lumley*, 25 *Bridegroom*, *Dark David* und *Greenan*, 33 *Johnny Sands*, 50 *David II.* und *Ercildoune*, 60 *Sir Reginald*. Platz 6:4 *Knigth of the Thistle*, 11:8 *Tom Cringle*, 7:4 *Newhaven II.*, 5:2 *Kendal Boy*, 7:2 *Nun Nicer*, *Survivor* und *Lord Edward II.*, 100:30 *General Peace* und *Sirenia*, 4 *Gay Lumley*, 5 *Bridegroom*, 6 *Dark David*, *Greenan* und *Johnny Sands*, 10 *David II.* und *Ercildoune*, 100:8 *Sir Reginald*. Sicher mit einer Länge gewonnen; einen Kopf zurück der Dritte. Zeit 1:42⁸. Werth: 1815, 300, 100 Pfd. St.

BERICHTE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1899.

Dritter Tag. Dienstag den 9. Mai.

Wieder ein unangenehmer Frühjahrsrenntag. Bei niedriger Temperatur regnete es in Strömen und fast den ganzen Nachmittag über, daher war es wohl auch kein Wunder, dass der Besuch viel zu wünschen übrig liess. Namentlich der Actionärraum war sehr schwach besetzt. Der Boden war tief, was zur Folge hatte, dass es in den einzelnen Rennen wenig Starters gab. Auch auf die Resultate übte die Beschaffenheit des Geläufes sicher einigen Einfluss aus. Die Rennen waren, wenngleich die Stärke der Felder nicht den gehegten Erwartungen entsprach, recht interessant. Auf diese Bezeichnung konnte gleich der Esterházy-Preis Anspruch machen, denn hier gab es zwischen den beiden Theilnehmern *Lulu* und *Brodler* todtes Rennen. Ein hübsches Rennen war auch der Damenpreis, in dem sich Oberlieutenant Baron Eltz wieder einmal als ein vorzüglicher Herrenreiter erwies. Einen überlegenen Sieg feierte *Kelet* im Wenckheim-Memorial gegen *Iro* und *Ravachol*, und nicht minder leicht wurde dem *Timár* sein erster diesjähriger Erfolg im Staatspreis. Die beiden Zweijährigenrennen wurden von *Sweetheart* und *Ellucsi* gewonnen.

Der Esterházy-Preis sinkt zum Zweikampf zwischen *Brodler* und dem favorisirten *Lulu* herab. Nachdem die Pferde circa 1000 Meter im Schritt, Trab und kurzen Jagdgalopp zurückgelegt haben, bequemt sich *Lulu* zu einem schärferen Tempo. *Brodler* folgt dicht auf und erscheint an der Distanz neben *Lulu*. Vor dem Guldenplatz muss *Brodler* bereits stark gefordert werden, während der Reiter von *Lulu* noch ruhig sitzt. Plötzlich rührt sich auch Hyams, und nun eilen beide Pferde dicht aneinandergekettet dem Ziele zu, das sie in todtem Rennen [illegible]

Am Verkaufsrennen nehmen *Fortély*, *Illusion*, *Dilemma*, *Bugris* und *Berenice* theil. Zuerst führt *Bugris* vor *Dilemma* und *Fortély*, in der kurzen Wand geht aber *Dilemma* an die Spitze und erobert sich einen kleinen Vorsprung, den sie bis zum Guldenplatz festhält. Dort dringt *Fortély* auf sie ein, bringt sie zum Weichen und schlägt sie sehr leicht mit anderthalb Längen. Sechs Längen dahinter ist *Berenice* Dritte.

Im Damenpreis steigen Herr Pfeiffer auf *Bokros*, Graf A. Pejacsevich auf *Eregy*, Lieutenant C. Krause auf *Andree*, Herr V. von Gomory auf *Swell*, Oberlieutenant Koloman von Szemere auf *Gondolat* und Oberlieutenant Baron H. Eltz auf *Beauharnais* in den Sattel. *Eregy* ist Favorit. *Andree* springt zuerst ab, ihm folgen *Eregy*, *Bokros* und *Beauharnais*. Nach 200 Metern rückt *Beauharnais* auf den dritten Platz vor, *Gondolat* ist einige Längen zurück Letzter. So geht es bis zum Meilenpfosten, wo *Beauharnais* sich an *Eregy* vorbeischiebt und *Gondolat* Anschluss an das Feld findet. In der kurzen Wand ist *Andree* geschlagen, *Eregy* übernimmt das Commando, gefolgt von *Beauharnais* und *Gondolat*. Bald nach dem Einbiegen in die Gerade ist *Eregy* geschlagen, *Beauharnais* und *Gondolat* kämpfen um die Führung. Vor dem Guldenplatz bricht plötzlich *Swell* hervor und ist im Nu bei den Führenden, von welchen *Gondolat* weicht. *Beauharnais* wird aber von seinem Reiter zum Aeussersten aufgefordert, schüttelt *Swell* ab und siegt nach Kampf mit drei Viertellängen. Fünf Längen zurück passirt *Gondolat* als Dritter das Ziel.

Das Wenckheim-Memorial wird zwischen *Kelet* und *Iro* gelegt, denen *Diomed*, *Jane Eyre* und *Ravachol* entgegentreten. Der Ablauf wird durch die Unruhe von *Ravachol* einigermaassen verzögert. Endlich geht das Feld mit *Iro*, *Ravachol* und *Diomed* an der Spitze ab. Bald aber rückt *Kelet* auf den zweiten Platz vor, während *Ravachol* zurückweicht. In der kurzen Wand rückt dann *Kelet* selbst an die Spitze, entfernt sich immer mehr von seinen Gegnern und gewinnt verhalten mit drei Längen gegen *Iro*, welcher drei Längen vor *Ravachol* eintrifft.

Im Staatspreis ist *Timár* Favorit; er hat es mit *Szolgabiró*, *Wanderer*, *Pharao* und *Leader* zu thun. *Leader* weist den Weg vor *Szolgabiró* und *Pharao*. Diese tauschen nach 400 Metern ihre Plätze, *Timár* und *Wanderer* galoppiren mehrere Längen hinter *Szolgabiró*. In der kurzen Wand ist *Wanderer* geschlagen, *Timár* trennt noch immer ein grösserer Raum von *Szolgabiró*. In der Geraden weicht zuerst *Leader*, dann gibt auch *Szolgabiró* klein bei, während *Timár* vor den Tribünen hervorkommt. Er ist im Nu bei *Pharao* und bezwingt ihn sehr leicht mit einer halben Länge. Viele Längen zurück endet *Szolgabiró* als Dritter.

Im Maidenrennen haben *Sweetheart*, *Esthajnal* und *Estók* die meisten Anhänger; *Falerno*, *Facios* und *Vak Bottyán* werden nur vereinzelt begehrt. *Sweetheart* führt vom Fleck weg vor *Esthajnal*, *Facios* und *Falerno*. Vor dem Guldenplatze macht sich *Facios* an die Verfolgung von *Sweetheart*, diese lässt sich aber nicht erreichen und siegt sehr leicht mit drei Längen. Zwei Längen hinter *Facios* ist *Esthajnal* Dritte.

Am Rennen der Zweijährigen nehmen *Bohême*, *Borbála*, *Du nur*, *Barkarol*, *Cocker* und *Ellucsi*

theil. *Elluczi* und *Du nur* fuhren vor *Borbála*, *Barkarol* und *Cocker*. Nach zwei Drittel des Weges ziehen *Elluczi*, *Du nur* und *Cocker* von dem Felde weg und laufen ein schönes Rennen nach Hause, das *Elluczi* nach Kampf mit einer Halslange zu ihren Gunsten entscheidet. Eine Kopflange zuruck kommt *Cocker* als Dritter ein.

NOTIZEN.

IN BUDAPEST sind eingetroffen: A. Planner's: *Doppeladler*, *Vilmos*. *Madame*, *Malice*, *Spender*. Milne's: *Chryseis*, *Mimi*, *Royal Flush*, *Jago*. H. Reeves': *Ravachol*, *Nitupercas*, *Drift*, *Dilemma*, *Carma*.

DER »FRUHJAHRS-KALENDER 1899« von Victor Silberer ist kürzlich erschienen. Derselbe enthalt die vollstandigen Resultate der bis zum 3. Mai in Wien, Alag, Debreczin und Oedenburg abgehaltenen Rennen und die statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, der Pferde, der Vaterpferde und der Reiter. Der »Frühjahrs-Kalender« ist ein geradezu unentbehrlicher Behelf für alle Besucher der Budapester Mai-Rennen. Preis 30 kr.

TRABEN.

PROGRAMME.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Vierter Tag. Donnerstag den 11. Mai. 1/23 Uhr

I. ERMUNTERUNGS-R. 2400 K. 2600 M.

Eile dich	2600 M.	Girardi	2660 M
Adolph W.	2600 »	Mabel W.	2680 »
Lev	2600 »	Manfredo	2680 »
Paul H.	2620 »	Peregrinus	2680 »
[illegible]	2620 »	Priatny II.	2680 »
Noblesse	2640 »	Putzmacherin	2680 »
Felix Papageno	2640 »		

II. PR. V. ROM. 3200 K. 2800 M.

Countess Eve	2800 M.	Cut Glass	2815 M
Mabel Moneypenny	2800 »	Boabdil	2815 »
Charming Chimes	2800 »	Bismarck	2815 »
George A.	2800 »	Senator A.	2815 »
Pastoral	2800 »	Colonel Kuser	2875 »
Legene	2800 »	Athanio	2875 »
Princetta	2800 »		

III. PRINCE WARWICK-PR. 3j. 5000 K. 2800 M.

Miss Inna B.	2800 M.	Baratieri	2800 M.
[illegible]	2800 »	Dobrak	2800 »
Young Nominator	2800 »	Dijás	2800 »
Prasident	2800 »	Lisl	2800 »
Damon	2800 »	Puzsi	2830 »
Trilby	2800 »	Futar	2830 »
Grub	[illegible]	Mary C.	2830 »
Etelka	2800 »	Wonder	2850 »
King Trouble	2800 »	Prophet	2930 »
Papacosta	2800 »		

IV. EINSP. HERRENF. 2400 K. 2800 M.

Valois	2800 M.	Domera T.	2840 M
Lizzie Vogel	2800 »	Lorena	2840 »
Marie Ansel	2800 »	Nellie H.	2840 »
Rosemont	2800 »	Oratava	2860 »
Rosie B.	2800 »	Greenlander Girl	2860 »
Marie	2820 »		

V. INLANDER-R. I. CL. 3600 K. 2600 M.

Blasel	2600 M.	Trolley Girl	2640 M.
Van nina	2600 »	Fortuna	2660 »
Tummle dich	2620 »	[illegible]	[illegible]
Dongo A.	2620 »	Berta D.	2680 »
Tansy	2620 »	Princesse Nefta	2720 »

VI. RONDEAU-PR. 2800 K. 3200 M.

Deck Miller	3200 M.	Reddy	3225 M.
Mabel Moneypenny	3200 »	Twinkle	3225 »
Happy Bird	3200 »	Clara G.	3225 »
Lorena	3200 »	Greenlander Girl	3225 »
Valois	3200 »	George A.	3250 »
Typewriter	3200 »	Emma Kate	3275 »
Pattie G.	3225 »	Boabdil	3275 »
El Dorado Belle	3225 »	Golden Belle	3300 »

VII. HANDICAP F. DREIJ. 2200 K. 2200 M.

Hexe	2200 M.	Tonquin I.	2240 M.
Secret	2200 »	Young Nominator	2240 »
Paul de Kock	2200 »	Kluk	2240 »
Riza	2200 »	Chansonette	2240 »
Mount B.	2200 »	Baratieri	2260 »
Diva Bellincioni	2200 »	Lisl	2260 »
Pardur	2200 »	Herzkonig (fr. The Dictator)	2280 »
[illegible]	2200 »	Dobrak	2280 »
Badnerin (fr. Hattie)	2220 »	Lady Quartermaster	2300 »
Tarantella	2220 »	Prasident	2320 »
Prometheus	2220 »	Trilby	2340 »
Purdé	2220 »		
King Trouble	2240 »		

VIII. HANDICAP. 2200 K. 2800 M.

Sitka Chimes	2800 M.	Rose Fern	2860 M
Rosie B.	2800 »	Kittie L.	2860 »
Elata	2820 »	Allen Kenney	2880 »
Ruth T.	2820 »	Mary Ansel	[illegible]
Oncritilla	2820 »	Mary Gill	2860 »
Philena	[illegible]	Greenlander Girl	2880 »
Edith Rose	2840 »	Oratava	2880 »
Martica	2840 »	Lord Caffrey	2880 »
Tall Leon	2840 »	Nellie M.	2880 »
Nettie	2840 »	El Dorado Belle	2900 »
Medium Maid	2860 »	Antelater	2900 »
Kerins	2860 »	Princetta	2900 »

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Dritter Tag. Dienstag den 9. Mai.

I. INLANDER-R. II. CL. 2000, 600, 250, 150 K. 2600 M

Gest. Kaplanhof's 4j. br. St. *Mabel W.* v. Anteeo—Masovia. 2600 M. . . . A. Winkler $4:19^{3}$ $(1:39^{7})$ 1
Leopold Hauser's 5j. R.-H. *Girardi*, 2600 M. Kalista $4:20^{6}$ $(1:40^{2})$ 2
Weidinger & Wöss' 5j. dbr. H. *Eszmény*, 2600 M. G. Woss $4:21^{5}$ $(1:40^{6})$ 3
Victor Silberer's 4j. br. St. *Putzmacherin*, 2620 M. Peck $4:22^{5}$ $(1:40^{1})$ 4
Ignaz Zobrer's 4j. schwbr. H. *Hatalmas*, 2600 M. Zohrer 0
W. Schlesinger & Co.'s 8j. br. St. *Siess C.*, 2640 M. Dieffenbacher 0

Tot.: 180 : 50. Platz: 45 : 25 und 47 : 25. Guldenpl.: Tot.: 19 : 5. Platz: 43 : 25 und 43 : 25.

II. PRATER-PR. 1900. 500, 250, 150 K. 2800 M.

W. Schlesinger & Co.'s 5j. Sch.-St. *Mabel Moneypenny* v. Cyclone—Albina, 2800 M. J. Brown $4:16^{1}$ $(1:31^{4})$ 1
Gest. Miklósfalva's 9j. br. H. *Reddy*, 2800 M. Ritt. v. Mautner $4:19^{3}$ $(1:32^{7})$ 2
Johann Czeloth's 7j. br. H. *Legene*, 2840 M. Tappan $4:20^{2}$ $(1:31^{6})$ 3
Sigmund Spitz & Co.'s 9j. br. St. *Clara G.*, 2800 M. Clayton $4:24^{2}$ $(1:34^{4})$ 4
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. dbr. St. *Kittie L.*, 2800 M. . . . Crove 0
Lorenz Hauser's 7j. R.-St. *Emma Kate*, 2840 M. Schick 0

Tot.: 145 : 50. Platz: 47 : 25 und 90 : 25. Guldenpl.: Tot.: 12 : 5. Platz: 50 : 25 und 68 : 25.

III. R. F. DREIJ. 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.

Gest. Wienerwald's R.-St. *Lady Quartermaster* v. Quartermaster—Loretta, 2600 M. C. Piatnik $4:46^{3}$ $(1:50^{1})$ 1
Johann Czeloth's br. H. *Baratieri*, 2600 M. Tappan $4:47^{9}$ $(1:50^{7})$ 2
Leopold Hauser's br. H. *Young Nominator*, 2600 M. Kalista $4:51$ $(1:51^{9})$ 3
Carl Kirsch & Fr. Schick's br. St. *Tarantella*, 2600 M. Schick $4:52^{5}$ $(1:52^{7})$ 4
Victor Silberer's br. St. *Badnerin*, 2600 M. . . . Peck 0
Josef Denk's br. H. *Secret*, 2600 M. . . . Zohrer 0
Franz Hammerer's br. St. *Hexe*, 2600 M. Capovilla 0
L. Wanko's R.-H. *Tonquin I.*, 2600 M. Dieffenbacher 0
Gius Gherini de Marchi's br. H. *Prometheus*, 2600 M. Gherini 0
Mr. Black's br. St. *Diva Bellincioni*, 2600 M. . Mauro 0
Gest. Dörfles' schwbr. H. *Kluk*, 2600 M. J. Brown 0
Bar. L. Sternbach's Rothsch.-St. *Trilby*, 2630 M. Ederer 0

Tot.: 601 : 50. Platz: 49 : 25, 60 : 25 und 21 : 25. Guldenpl.: Tot.: 59 : 5. Platz: 64 : 25, 49 : 25 und 39 : 25.

IV. COMITE-PR. 3800, 1200, 700, 300 K. 2600 M.

Victor Silberer's 9j. schwbr. H. *Colonel Kuser* v. Stranger—Inez, 2600 M. . . . Peck $3:50^{7}$ $(1:28^{7})$ 1
Sigmund Spitz & Co.'s 7j. br. H. *Athanio*, 2600 M. Spitz $3:51^{3}$ $(1:28^{9})$ 2
Weidinger & Wöss' 8j. br. H. *George A.*, 2600 M. M. Wöss $3:52$ $(1:29^{2})$ 3
Carl Lorenz' 9j. R.-H. *Boabdil*, 2600 M. Miller $3:52^{3}$ $(1:29^{3})$ 4

Tot.: 97 : 50. Platz: 33 : 25 und 33 : 25. Guldenpl.: Tot.: 8 : 5. Platz: 27 : 25 und 26 : 25.

V. GIRARDI-HCP. 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.

Theodor Harberger's 9j. R.-H. *Priatny II.* v. Priatny—Irma, 2740 M. . . . Neunteufel $4:34^{1}$ $(1:40)$ 1
Gest. Kaplanhof's 4j. R.-H. *Adolph W.*, 2720 M. A. Winkler $4:35^{6}$ $(1:41^{3})$ 2
Gf. Ladislaus J. Teleki's 4j. br. St. *Gerle*, 2600 M. Schmid $4:36^{1}$ $(1:46^{3})$ 3
Hermann Dieffenbacher's 8j. Sch.-H. *János*, 2700 M. Dieffenbacher $4:39$ $(1:43^{1})$ 4
Franz Linner's 4j. F.-H. *First*, 2600 M. . Linner 0
Leop. Wanko's 4j. Sch.-St. *Liebe Susi*, 2600 M. Ederer 0
C. Neidl's 4j. dbr. H. *Bruder Martin*, 2660 M. Neidl 0
Gest. Kendlhof's 4j. R.-H. *Szeles P.*, 2700 M. Göbl 0
Comp. White's 4j. br. St. *Parnó*, 2720 M. . . Clayton 0
Gest. Wienerwald's 4j. dbr. H. *Pista*, 2720 M. C. Piatnik 0
Carl Kreipl's 4j. schwbr. H. *Felix Papageno*, 2740 M. Kreipl 0
Bar. Géza Sennyey's 6j. F.-W. *Czimer*, 2740 M. J. Brown 0

Tot.: 255 : 50. Platz: 56 : 25, 99 : 25 und 110 : 25. Guldenpl.: Tot.: 20 : 5. Platz: 46 : 25, 117 : 25 und 209 : 25.

VI. PR. V. LUSTHAUS. 1600, 450, 250, 100 K. 2800 M

Poldy MacPhee-Seager's 5j. R.-H. *Deck Miller* v. Gambetta Wilkes—Escapade, 2820 M. Seager $4:21^{4}$ $(1:32^{8})$ 1
Carl Lorenz' 8j. br. St. *Elegy*, 2800 M. Miller $4:22^{8}$ $(1:33^{6})$ 2
Carlo de Personali's 6j. F.-St. *Happy Bird*, 2820 M. Personali $4:32^{7}$ $(1:36^{7})$ 3
Gest. Miklósfalva's a. schwbr. H. *Gloster H.*, 2820 M. Nelson $4:37^{2}$ $(1:38^{2})$ 4
Victor Silberer's 5j. schwbr. St. *Fortuna*, 2760 M. Peck disq.

Tot.: 85 : 50. Platz: 31 : 25 und 46 : 25. Guldenpl.: Tot.: 9 : 5. Platz: 33 : 25 und 53 : 25. *Fortuna*, die vor *Elegy* einkam, wurde wegen Galoppirens durch das Ziel disqualificirt.

VII. ZWEISP. FAHREN. 1600, 450, 250, 100 K. 3300 M.

Sigmund Spitz' & Co. 7j. F.-St. *The Witch* v. Golden Gateway—Red Witch und 8j. R.-St. *Fallertina* v. Allerton—Arrie L., 3350 M. Dieffenbacher $5:40^{4}$ $(1:41^{6})$ 1
Weidinger & Wöss' 8j. br. St. *Nettie* und 6j. br. St. *El Dorado Belle*, 3475 M. Ritt. v. Mautner $5:40^{5}$ $(1:37^{9})$ 2
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. Sch.-St. *Medium Maid* und 8j. br. H. *Iquique*, 3425 M. Tappan $5:40^{6}$ $(1:39^{4})$ 3
Gf. Adolf Gyulai's a. Sch.-H. *Polkan* und a. R.-H. *Mogutschij II.*, 3325 M. Gf. A. Gyulai $5:44^{4}$ $(1:43^{6})$ 4
Fürst Furstenberg's 8j. Sch.-St. *Rosemont* und 8j. R.-St. *Bangle*, 3375 M. . . . Gf. C. Schönborn 0
Sigmund Spitz & Co.' 9j. br. H. *Kerins* und 6j. dbr. H. *Local*, 3450 M. . . . Spitz 0

Tot.: 134 : 50. Platz: 60 : 25 und 72 : 25. Guldenpl.: Tot.: 15 : 5. Platz: 72 : 25 und 56 : 25.

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Dritter Tag. Dienstag den 9. Mai.

Der dritte Renntag des Wiener Fruhjahrs-Meetings war gleich seinen Vorgangern nicht von der Witterung begunstigt. Der strömende Regen, der Morgens herrschte, hatte zwar aufgehört, als die Rennen begannen, aber darum blieb es doch kalt und feucht. Nichtsdestoweniger war der Besuch ein recht guter fur einen Wochentag. Der Sport war fast durchwegs sehr interessant. Es gab eine Reihe ausgezeichneter Leistungen, wenngleich naturlich auf der durch die bestandigen Regengusse vollkommen aufgeweichten, einem Sumpfe nicht unahnlichen Bahn keine besonderen Zeiten erzielt wurden. Ein grossartiges Rennen war die Hauptnummer des Tages, der Comité-Preis, in dem sich die beiden Matadoren *Athanio* und *Colonel Kuser* trafen. Trotz des fürchterlichen Tempo's, das der gerade jetzt in so grosser Form befindliche *Athanio* auf der eher ihm als dem Gegner zusagenden Distanz vorlegte, und trotz des unendlich zahen Gelaufes kam *Colonel Kuser* in der letzten Runde mit dem gewohnten gewaltigen Anprall, und in diesem Momente war es um *Athanio*, der ubrigens ganz ausgezeichnet lief, geschehen. Der überlegene Sieg von *Colonel Kuser* zeigt, dass der *Stranger*-Sohn wieder der Alte ist wie im Vorjahre und über langere Distanzen als die Meile keinen Gegner zu scheuen hat. Neben den zwei grossen Kanonen kamen naturlich *George A.* und *Boabdil* keinen Augenblick lang in Betracht. Sie waren von Hause aus weit geschlagen. Der Tag verlief, abgesehen von dem Durchgehen eines Pferdes im zweiten Rennen, ohne Zwischenfall.

Ein Inländer-Rennen II. Classe leitete die Ereignisse des Tages ein. *Hatalmas*, *Eszmény*, *Girardi*, *Mabel W.*, *Putzmacherin* und *Siess C.* bewarben sich um dasselbe. Die meisten Aussichten sprach man *Girardi* und *Mabel W.* zu; alle ubrigen Theilnehmer waren in den Wetten mehr oder weniger vernachlassigt. Beim Ablauf war *Eszmeny* am schnellsten auf den Beinen. Er führte, dicht gefolgt von *Girardi*, *Hatalmas* und *Putzmacherin*, bis hinter die Baume. Dort machte er einen Fehler und musste *Girardi*, *Hatalmas* sowie *Putzmacherin* an sich vorbeilassen. Von hinten war inzwischen *Mabel W.*, die anfangs sehr unruhig lief, herangekommen und schob sich nach den Stallen allmalig an die vor ihr trabenden vier Pferde heran. Bei der Rotunde befanden sich *Girardi*, *Putzmacherin*, *Hatalmas*, *Eszmeny* und *Mabel W.* auf gleicher Höhe, und nun entwickelte sich zwischen den fünf Pferden ein hubscher Kampf um die Fuhrung. Zuerst liess *Hatalmas* nach. Vor den Tribünen hatte er genug und galoppirte. *Girardi* führte nun mit einem kleinen Vorsprunge, dicht gefolgt von *Putzmacherin*, *Mabel W.* und *Eszmény*, bis zu den Stallen. Dort begann *Mabel W.* loszulegen, uberholte die vor ihr trabende *Putzmacherin*, gleich darauf auch *Girardi* und hatte von da ab das Rennen sicher. Bei den Lagerhausern kam *Eszmeny* nochmals und passirte vor dem Einbiegen in die Curve *Putzmacherin*. In der Reihenfolge *Mabel W.*, *Girardi*, *Eszmeny* und *Putzmacherin* gingen die Pferde durch's Ziel

Im Praterpreis versuchten sich *Kittie L.*, *Reddy*, *Clara G.*, *Princetta*, *Emma Kate*. *Mabel Moneypenny* und *Legene*. Von den sieben Pferden theilten sich die beiden Letztgenannten in die Stellung des Favorits. Bald nach dem Ablauf, circa 600 Meter vom Start, carambolirten *Reddy* und *Princetta*. Der Fahrer der Letzteren wurde hiebei vom Sulky in den Bahninnenraum geschleudert, die Stute aber ging durch, so dass abgelautet werden musste. Nachdem das scheugewordene Thier aufgefangen worden war, was ziemlich lange dauerte — *Princetta* umkreiste ungefahr funfmal, zuerst im Carriere, später dann im Trab, die Bahn — wurde das Rennen annullirt. Sammtliche Einsatze wurden zuruckgegeben und neue Wetten angenommen. Das zum zweiten Male begonnene Rennen wickelte sich dann, naturlich ohne *Princetta*, glatt ab. Vom Start weg führte *Kittie L.*, dicht hinter sich *Mabel Moneypenny* und *Reddy*; *Clara G.* und *Emma Kate* waren schlecht weggekommen und blieben alsbald zuruck. In der Curve aber hatte schon *Mabel Moneypenny* die Fuhrung an sich gerissen und behauptete nun dieselbe trotz verschiedener Angriffe von *Reddy* und *Legene*, der seine Zulage bereits nach 500 Metern fast eingebracht hatte, den ganzen Weg über sicher bis in's Ziel. Sie siegte schliesslich leicht gegen *Reddy*, der den ermattenden *Legene* in der letzten Runde des zweiten Platzes beraubt hatte. *Clara G.* war Vierte.

Am Rennen fur Dreijahrige nahmen *Tarantella*, *Badnerin*, *Secret*, *Hexe*, *Tonquin I.*, *Young Nominator*, *Prometheus*, *Baratieri*. *Lady Quartermaster*, *Diva Bellincioni*, *Kluk* und *Trilby* theil. *Trilby* war heisser Favorit; die anderen Concurrenten hatten blos vereinzelte Freunde. Nach dem Fall der Flagge war *Tarantella* eine Weile vorne, aber schon in der Geraden hatte, da *Trilby* fortwahrend galoppirte, *Lady Quartermaster* das Commando an sich gerissen, um in der nachsten Biegung bereits mit einem grösseren Vorsprung zu führen. Inzwischen aber war auch *Baratieri* in Schwung gekommen, passirte einen der vor ihm trabenden Gegner nach dem anderen und war bei den Lagerhausern bereits dicht hinter *Lady Quartermaster*. Bei der Rotunde machte diese einen Fehler, der genugte, um *Baratieri* zur Fuhrung zu verhelfen. *Baratieri* vermochte sich nun, von *Lady Quartermaster* fortwahrend hart bedrangt, bis zur letzten Curve an der Spitze des Feldes zu behaupten, dann aber erlahmte er allmalig und musste in der Zielgeraden abermals *Lady Quartermaster* an sich vorbeilassen. Diese gewann schliesslich leicht. *Young Nominator* war ein gutes Stück hinter *Baratieri* Dritter vor *Tarantella*.

Den Comité-Preis bestritten *Colonel Kuser, George A., Athanio* und *Boabdil.* Von den Vieren waren *Colonel Kuser* und *Athanio* so ziemlich gleich gewettet, die anderen zwei Bewerber um das Rennen hatten nur einen ganz geringen Anhang. Mit dem Glockenzeichen war *Colonel Kuser* an der Spitze des Feldes. Er führte, *Athanio* dichtauf, bis zur Richtertribune, dort ging *Athanio* in Front und wies nun, ungefähr eine Wagenlange vor *Colonel Kuser* trabend, den Weg bis zur letzten Runde. Hier begann *Colonel Kuser* loszulegen. Einmal gehörig in Schwung, kam er Zoll um Zoll dem Gegner naher, erreichte ihn bei den Stallen und ging ohne die geringste Mühe an ihm vorbei. Damit war das Rennen entschieden, denn nun konnte *Athanio* seinem Widersacher nicht mehr gefährlich werden *Colonel Kuser* gewann zum Schlusse ganz leicht. *George A.* war Dritter vor *Boabdil.*

Das Girardi-Handicap versammelte *First, Liebe Susi, Gerle, Bruder Martin, Szeles P., Janos, Parnó, Pista, Adolph W., Felix Papageno, Csimer* [illegible] *Priatny II.* am Ablauf. *Liebe Susi, Bruder Martin* und *Gerle* führten über die ersten 1600 Meter, dann hatten *Priatny II., Adolph W.* und *Felix Papageno* ihre Zulagen eingebracht und Anschluss an das Feld gefunden Als die Pferde zum letzten Male die Stalle passirten, waren *Liebe Susi, Bruder Martin* und *Felix Papageno* abgethan. *Priatny II.* aber und *Adolph W.* gingen an die führende *Gerle* heran, überholten sie alsbald und kämpften nun um das Commando. Bei der Rotunde machte *Adolph W.* einen Fehler, der ihn das Rennen kostete. *Priatny II.* gewann sicher, dicht hinter dem durch das Ziel galoppirenden *Adolph W.* war *Gerle* Dritte vor *Janos.*

Im Preis vom Lusthaus liefen *Fortuna, Elegy, Deck Miller, Gloster H.* und *Happy Bird.* Von den fünf Pferden wurde fast ausschliesslich *Deck Miller* gewettet, alle anderen waren nahezu gänzlich vernachlässigt. Beim Start galoppirte *Deck Miller* andauernd, wodurch er viel Boden verlor, dagegen ging *Fortuna* tadellos ab und führte nun ohne einen Fehltritt über den ganzen Weg. *Elegy* und *Gloster H.* kamen ihr verschiedentlich in gefährliche Nähe, waren aber nicht im Stande, sie zu überholen. In der letzten Halbrunde begann *Deck Miller* loszulegen. Er näherte sich allmählich den vor ihm trabenden Pferden, passirte bereits in der Curve *Gloster H.* und war im Einlauf dicht hinter *Elegy* und *Fortuna.* Fünfzig Meter vor der Richtertribüne schoss er an *Elegy* vorbei, *Fortuna* aber konnte er nicht mehr frühzeitig genug erreichen, um sie ganz zu überholen, und so gingen die Beiden wie ein Zweigespann durch's Ziel. Gerade unter dem Draht machte *Fortuna* einen Fehltritt, weshalb sie disqualificirt wurde. *Elegy* war in Folge dessen Zweite vor *Happy Bird* und *Gloster H.*

Das Zweispännige Fahren, das den Tag beschloss, wurde von sechs Gespannen, *Polkan-Mogutschij II., The Witch-Fallertina, Rosemont-Bangle, Medium Maid-Iquique, Kerns-Local* und *Nettie-El Dorado Belle* bestritten. Das Rennen verlief sehr spannend, denn fast jeden Moment schien ein anderes Gespann gewinnen zu können Die erste Runde führten *Polkan* und *Mogutschij II.*, hart bedrängt von *The Witch* und *Fallertina*, dann war das letztere Gespann vorne und wies alle Versuche, ihm die Führung zu entreissen, erfolgreich zurück. In der letzten Runde kamen zuerst *Nettie* und *El Dorado Belle*, dann in den letzten 500 Metern auch *Medium Maid* und *Iquique* so bedrohlich zu dem vorne befindlichen Paare auf, dass dieses unfehlbar geschlagen schien, doch gelang es seinem mit grosser Bravour fahrenden Steuermanne, der fast den halben Weg über aufrecht im Wagen stand, um der aufspritzenden Kothfluth zu entgehen und nicht durch dieselbe die Herrschaft über sein Gespann zu verlieren, die bereits todmüden zwei Pferde noch rechtzeitig als Erste durch das Ziel zu bringen. In der Reihenfolge *The Witch-Fallertina, Nettie-El Dorado Belle, Medium Maid-Iquique* passirten die drei ersten Gespanne, durch je eine Zehntelsecunde getrennt, den Richter. *Polkan* und *Mogutschij II.* langten als Vierte ein.

DAS TRABER-DERBY 1899.

Das Directorium des Wiener Trabrenn-Vereines ersucht uns um die Aufnahme nachstehender Zeilen:

Wien, am 9. Mai 1899.

Der im Traber-Derby am Sonntag den 7. Mai als Erster eingekommene *Blasel* musste im Sinne des § 101 der Renngesetze preisverlustig erklärt werden, was auch durch einstimmiges Votum der Bahnrichter geschehen ist. Wie nämlich durch die übereinstimmenden Aussagen sämmtlicher Bahncontrolsorgane und der Augenzeugen zur Evidenz erwiesen erscheint, wurde *Peregrinus* durch *Blasel* in der zweiten Runde zuerst durch längere Zeit arg behindert und schliesslich derart gekreuzt, dass der Hengst Mr. Dollar's ganz zurückgenommen werden musste. Die nachstehende Tabelle der von den beiden Pferden im Derby gezeigten Kilometerzeiten in den einzelnen Touren beweist unwiderleglich, dass *Peregrinus* in der ersten und letzten Tour schneller wie *Blasel* gelaufen ist, und in der zweiten Tour in Folge der Behinderung durch *Blasel* seine Pace nicht unerheblich vermindern musste. Zumal es eine bekannte Thatsache ist, dass gerade in der zweiten Tour die besten Zeiten gezeigt werden, ist es daher sehr fraglich, ob *Peregrinus* ohne diese Behinderung nicht als Erster eingekommen wäre.

	[illegible]		
	I. Tour	II. Tour	III. Tour
Peregrinus	1 : 37⁶	1 : 37⁸	1 : 39[illegible]
Blasel	1 : 37⁶	1 : 36⁷	1 : 40[illegible]

Mit vorzüglicher Hochachtung

[illegible]

Das Generalsecretariat
des Wiener Trabrenn-Vereines:
Hugo Ahsbahs.

Bezüglich des Trainers Bodimer, dessen Fahren den Zwischenfall bei dem Traber-Derby verursachte, wird uns vom Wiener Trabrenn-Verein officiell Folgendes mitgetheilt:

Das Directorium des Wiener Trabrenn-Vereines hat in seiner am Montag abgehaltenen Sitzung beschlossen, über den Trainer und Fahrer George Bodimer wegen seines den Renngesetzen widersprechenden, rücksichtslosen Fahrens mit *Blasel* im Traber-Derby am Sonntag das dauernde Fahrverbot für die Wiener Bahn zu verhängen Gleichzeitig wurde auch der Beschluss gefasst, an das Schiedsgericht mit dem Vorschlage heranzutreten, diese Strafe dahin auszudehnen, dass über den Trainer und Fahrer Bodimer noch das Fahrverbot für alle übrigen österreichischen Bahnen verhängt wird.

NOTIZEN.

SENATOR A. ist von dem früheren Besitzer des jetzt im Gestüte befindlichen *Bravado*, Dr. Antonio Ritter von Volpi, angekauft worden.

LADY QUARTERMASTER hat nunmehr auch einen Record. Nach ihrem Erstlingssiege im Rennen für Dreijährige hat sie jetzt von 1 : 50 zu gehen.

GRAF TASSILO FESTETICS hat von den Herren Morgenstern & Ruzicka den Amerikaner *Sternberg* 2 : 15¼ erworben. Der Hengst soll in einem der Gestüte des Grafen Verwendung finden. Der Ankauf ist jedenfalls ein erfreuliches Zeichen dafür, dass ein so hervorragender Züchter und Sportsman wie Graf Festetics der Traberzucht sein Augenmerk zuzuwenden beginnt.

DIE HEUTIGEN RENNEN hinter der Rotunde erreichen ihren Höhepunkt in dem Preis von Rom, für die erste und zweite Classe unserer Internationalen, und in dem Prince Warwick-Preis für Dreijährige. In dem ersteren Rennen konnen sich u. A. *George A., Cut Glass, Boabdil, Bismarck, Senator A., Colonel Kuser* und *Athanio* treffen. Die beiden Letztgenannten haben allen anderen Pferden so bedeutende Vorgaben zu leisten, dass sie, wenn sie starten, schon nach der Papierrechnung nur mit sehr geringen Siegesaussichten in den Kampf gehen, ganz abgesehen davon, dass bei den herrschenden Witterungsverhaltnissen ein Einbringen von Zulagen ganz bedeutend schwerer ist wie auf normaler Bahn. Man sollte daher glauben, dass nicht die beiden Matadore, sondern eher *George A., Legene, Boabdil, Bismarck* und *Senator A.* das Ende unter sich ausmachen werden. Nach ihren letzten Leistungen kommen wohl *Boabdil* und *George A.* in erster Linie in Betracht. Der Prince Warwick-Preis liegt anscheinend nur zwischen *Puszi* und *Futar* oder *Mary C.*, auf welche von den beiden Wösschen Stuten eben die Wahl des Stalles fällt. In Anbetracht ihrer grösseren Trabsicherheit sind vielleicht die zwei vorgenannten Dreijährigen *Puszi* vorzuziehen, die bekanntlich sehr unzuverlässig ist.

Tips für heute:

Ermunterungsrennen: Gestüt Kaplanhof—*Girardi.*
Preis von Rom: *Boabdil—George A.*
Prince Warwick-Preis: Stall Wöss—Gestüt Wienerwald.
Einspänniges Herrenfahren: *Domera T.—Valois.*
Inländerrennen I. Classe: Stall Wöss—*Dongo A.*
Rondeaupreis: *Deck Miller—Lorena.*
Handicap für Dreijährige: *Chansonette—Baratieri.*
Handicap: Stall Schlesinger—*Edith Rose.*

RADFAHREN.

DAS GRÜNDUNGSFEST der Wiener Cyclisten von 1889, welches ursprünglich heute hätte stattfinden sollen, musste unvorhergesehener Hindernisse halber verschoben werden. Es wurde nunmehr auf Sonntag den 14. d. M. anberaumt.

DIE PRATERBAHN musste ihre für Sonntag festgesetzten Rennen des eingetretenen Unwetters halber bekanntlich verschieben. Dieselben werden nun unter allen Umständen, auch bei ungünstiger Witterung, heute abgehalten werden. Das Programm musste in Folge der Verschiebung kleine Aenderungen erfahren und ist jetzt folgendes. 1. Praterpreis für Berufsfahrer. 2. Praterpreis für Amateurs. 3. Preis der Stadt Wien. 4. Hoffnungspreis der Nichtplacirten des Praterpreises. 5. Verfolgungsrennen der Wiener Clubs. 6. Armbindenwettkampf Karnstadt-Kleemann. 7. 25 Kilometer-Fahren für Zweisitzer mit Schrittmachern. An letzterem Rennen werden sich auch die bekannten Dauerfahrer Lesna, Robl, Kaeser und Nicodem betheiligen, und so verspricht der Renntag sehr interessant zu werden.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien